

## Besondere Erfassungsanweisungen für den Band W0043-D

Stand: 07.08.2019

### I. Angaben zum Band

#### Autor/Titel/Erscheinungsort/-jahr:

Escobar y Mendoza, Antonio de: *Universae Theologiae Moralis receptiores* 8 vols. Lyon 1663. [Band 4]

**Sprache:** Latein

#### Quellen

jpg-Dateien liegen unter: <http://facs.salamanca.school/W0043/D/>

tif-Dateien liegen (passwortgeschützt) unter: <http://wwwu-ser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0043/D/>

#### Umfang und Zeichen

Anzahl der zu erfassenden Seiten ca.: 359

zu erfassende Images: W0043-D-0003 bis W0043-D-0318

Geschätzte Zeichenzahl pro Seite: 5.413

Geschätzte Zeichenzahl insgesamt: 1.943.267

Schriftarttyp: Antiqua

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Erfassungsanweisungen des Projekts *Die Schule von Salamanca*:

[facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal\\_Allgemeine\\_Erfassungsanweisungen.pdf](http://facs.salamanca.school/Erfassungsanweisungen/allgemein/SvSal_Allgemeine_Erfassungsanweisungen.pdf)

### II. Spezifische Textauszeichnung für den Band

#### 1. Paginierung

Im "front matter" bis einschl. 0036 gibt es keine Seitenzählung; hier ist eine regulär inkrementierende Seitenzählung mit römischen Ziffern in pb/@n anzugeben, beginnend bei der Titelseite 0005: <pb ... facs="W0043-D-0001" n="[i]"/> (die eckigen Klammern markieren

die Hinzufügung der Seitenzahl). Siehe Vorlagen, Beispiel „Paginierung im Front“.

Ab 0037 kann die Seitenzählung des Originals übernommen werden, wobei ggf. fehlerhafte oder fehlende Seitenzahlen in @n von <pb> innerhalb eckiger Klammern (s.o.) hinzugefügt bzw. korrigiert angegeben werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand betrifft dies die folgende Seitenzahl:

Falsche Paginierung: S. 49 ist fälschlich als S. 45 paginiert

Ab 0339 im Anhang gibt es keine Seitenzählung mehr, sodass hier die vorherige Seitenzählung des Originals (in eckigen Klammern in @n) weitergeführt wird. Für facs. 0339 wäre dies dann z.B. <pb facs="W0043-D-0339" n="[303]"/>. Siehe Vorlagen „paginierung\_back“.

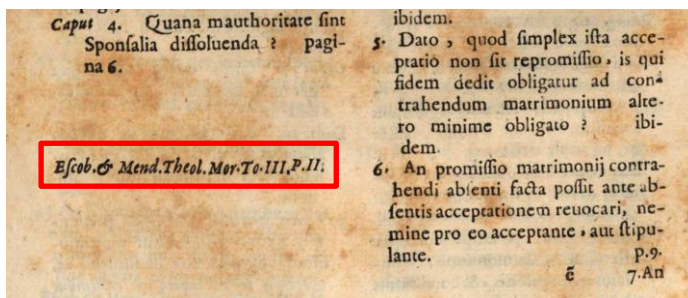
## 2. Titelseite

Die Textblöcke der Titelseite (W0043-D-0001) können, wo eindeutig identifizierbar, mit den hierfür in TEI Tite vorgesehenen Elementen ausgezeichnet werden (siehe auch allg. EA, III.3.j). Ansonsten können voneinander abgrenzbare Textblöcke auch der Einfachheit halber mittels <p>-Elementen umschlossen werden. Zwischen Schriftfarben wird nicht unterschieden.

## 3. Fußzeile

Über den gesamten Text hinweg (ab 0011) gibt es eine unregelmäßig wiederkehrende Fußzeile, die in unterschiedlichen Schriftarten und oft sehr nah am Hauptbereich des Textes erscheint, z.B.:

W0043-D-0009.



Falls diese Fußzeile mitunter als Teil des Haupttextes erscheint, ist darauf zu achten, dass die Fußzeile möglichst nicht erfasst wird. Das gilt selbstverständlich auch für die oft auf derselben Höhe einer Seite auftauchenden Bogensignaturen und Kustoden (wie in den allg. EA, Punkt I., beschrieben). Ist die Fußzeile nicht eindeutig identifizierbar bitte <unclear> markieren.

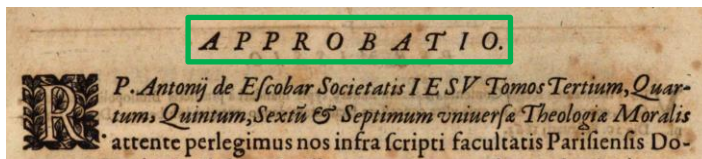
## 4. Überschriften

Überschriften werden grundsätzlich wie in den allg. EA (Punkt III.3.d) beschrieben erfasst. Alle vor dem Hauptteil auftretenden Überschriften werden jeweils und insgesamt (d.h. ungeachtet Schriftgrößen/-typen) als <p rend="hx"> annotiert.

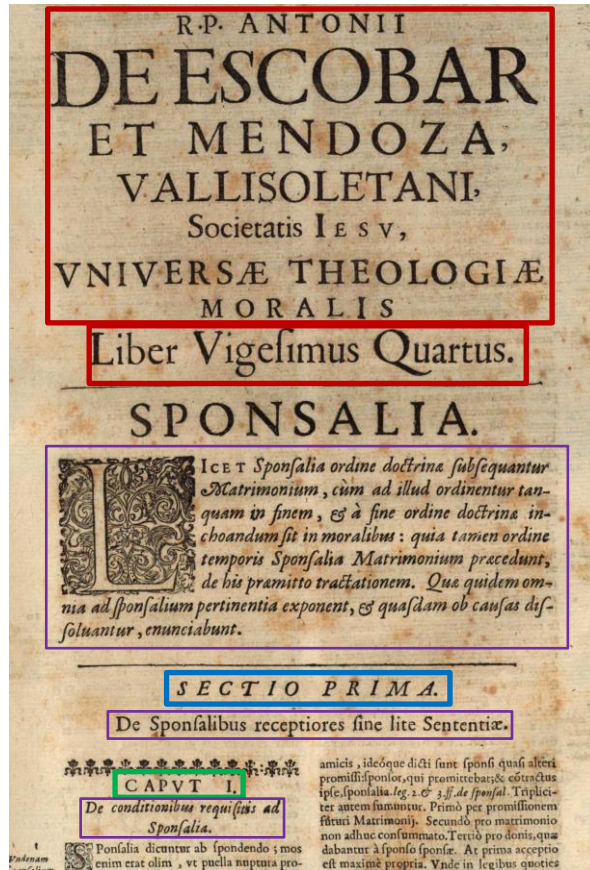
W0043-D-0003



W0043-D-0007



Im Hauptteil (W0043-D-0037 bis -0338) können vier Arten von Überschriften unterschieden werden. Zunächst gibt es die Hauptüberschrift des Bandes auf Seite 0037, die als **<p rend="h1">** ausgezeichnet werden sollen. Dann gibt es Überschriften, die als **<p rend="h2">** erfasst werden; diese sind anhand der Schlüsselwort „SECTIO“ zu erkennen. Schließlich gibt es im gesamten Hauptteil die Kapitelüberschriften ("Caput.") sowie weitere unterhalb der Kapitelebene, die i.d.R. mittels des Labels " Probl." zu erkennen sind; sie werden als **<p rend="h3">** (Kapitel) bzw. **<p rend="h4">** (DVBIVM) annotiert. Treten in kursiv Untertitel bzw. Argumentpassagen auf, werden sie als **<p rend="arg">** erfasst. Siehe unten die Beispiele:



<p rend="h1">  
<lb/>R.P. ANTONII  
<lb/>DE ESCOBAR  
<lb/>ET MENDOZA,  
<lb/>VALLISOLETANI,...</p>

<p rend="h1">  
<lb/>LIBER Vigessimus Quartus....</p>

<p rend="h2">  
<lb/>SECTIO PRIMA.</p>

<p rend="arg">  
<lb/>De Sponsalibus...</p>

<p rend="h3">  
<lb/>Capvt I. </p>

<p rend="arg">  
<lb/>De conditionibus,...</p>



<p rend="h2"><lb/>SECTIO SECVNDA.</p>
 <p rend="arg">>De Spon...</p>
 <p rend="h3"><lb/>CAPVT V. </p>
 <p rend="arg"><lb/>Circà Spon...</p>
 <p rend="h4"><lb/>DVBIVM I. </p>
 <p rend="arg">Na violatio...</p>

## 5. Marginalbereich

### Marginalziffern

Marginalnoten sind im gesamten Hauptteil ab W0043-D-0037 zu finden. Wie im W0043-A und W0043-C sind sie nicht im Hauptbereich des Textes verankert und daher immer am Ende der Zeile, auf deren Höhe sie beginnen, mit dem note-Element und dem Attribut place="margin" zu erfassen; beginnt eine Note zwischen zwei Zeilen, so wird sie am Ende der ersten Zeile erfasst. Diese Regeln gelten sowohl für Noten im linken wie solche im rechten Marginalbereich.

## 6. Listen

Das Inhaltsverzeichnis (0009 bis 0036) und der Index (0339-0360) werden als Liste <list> von <item>s erfasst. Die Überschriften sind *nicht* Teil von <list>.

### Inhaltsverzeichnis

Im Inhaltsverzeichnis werden <list>-Elements pro „LIBER“ und unterhalb dessen pro „SECTIO“ gesetzt. Die Erste „SECTIO“-Liste von jedem „LIBER“ besteht aus „Caput., Cap. oder C.“ <item>s:

W0043-D-0009 „LIBER XXIV, SECTIO I“

Liste 1, „LIBER XXIV“

Liste 2 „SECTIO I“

<item>s Cap., Caput, oder C.

Unterhalb die weiteren „SECTIO“-Listen werden <list>-Elements für jede „CAP. oder C.“ gesetzt, da sie weitere <item>s beinhalten:

W0043-D-0011 „LIBER XIX, SECTIO SECVNDA“

Liste 1 „LIBER XIX“

Liste 2 „SECTIO PRIMA“

...

Liste 2 „SECTIO SECVNDA“

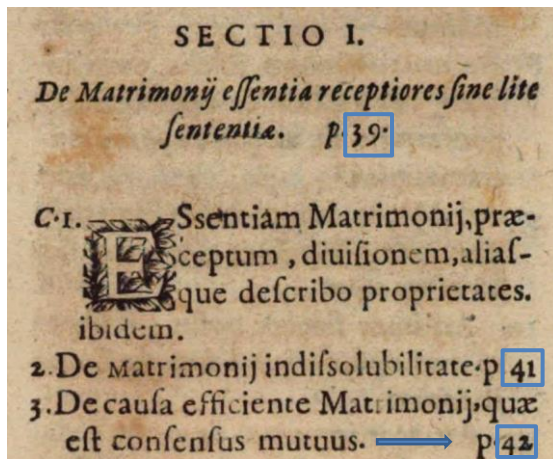
Liste 3 „CAP. Oder C.“

<item> pro Abschnitt. bzw. Ziffern.

Die Überschriften „LIBER“ und „SECTIO“ werden als <head> der jeweiligen Listenebene verwendet. Es sollte auch nicht unerwähnt bleiben, dass jede List aus <item>s besteht. Siehe das Beispiel (W0043-A-0011) auf der folgenden Seite.

Im Inhaltsverzeichnis werden Seitenangaben am Ende eines <item>s, falls eindeutig als solche identifizierbar, als <ref> (ohne Attribute) annotiert; ansonsten (und im Index) als regulärer, nicht gesondert annotierter Text. Wenn es zwischen den Seitenangaben und dem vorherigen Text einen größeren Abstand gibt, wird dieser mittels <seg rend="gap"/> markiert.

W0043-D-0013




LIBER XXV.

*Matrimonij essentia.*

---

SECTIO I.

*De Matrimonij essentia receptiores sine lite  
sententia. p.39.*

C.I.  Ssentiam Matrimonij, præ-  
ceptum, diuisionem, alias-  
que describo proprietates.  
ibidem.

2. De Matrimonij indissolubilitate. p. 41

3. De causa efficiente Matrimonij, quæ  
est consensus mutus. p. 42

4. De Matrimonio Clandestino. p. 44.

5. De ministro solemnitatis Matrimo-  
nij. p. 46

6. De contractu Matrimoniali sub con-  
ditione. p. 45

7. De petitione, ac redditione coniu-  
gali Debiti. p. 50

8. De recto debiti coniugalis vsu. p. 53.

9. De Diuortio ex adulterio. p. 55


10. De Diuortio ob hæresim, vel apo-  
stasiam. p. 57

11. De duobus aliis Diuortij causis, sci-  
licet Inductione ad peccatum, ac Sæ-  
uitia. p. 58

---

SECTIO II.

*De Matrimonij essentia Dubia,*

Cap. 11.  Circa Matrimonij Essen-  
tiam. ibid.

Dub. 1. An Matrimonium vt est con-  
tractus naturalis solo naturæ iure in-  
stitutum sit. p. 59

2. An extiterit præceptum de matri-  
monio contrahendo. ibid.

3. An nunc existat, de contrahen-  
do matrimonio præceptum. ibi-  
dem.

4. An deficientibus hominibus aliis,  
superstitibus solummodo Religiosi  
teneantur matrimonium contra-  
here. p. 60

5. An Matrimonium in lege naturæ  
ac lege veteri fuerit Sacramentum.  
ibidem.

Cap. 12. Circa quidditatem, & institutio-  
nem Matrimonij, vt Sacramentum  
est; ibidem.

6. An

```

<list>
  <item>
    <list>
      <head><lb/>LIBER XXV.
        <lb/>Matrimo...</head>
    </item>
    <list>
      <head><lb/>SECTIO I...
        <lb/>De Matrimo...</head>
      <item><lb/>C.I....</item>
      <item><lb/>2....</item>
    </list>
  </item>
  <item>
    <list>
      <head><lb/>SECTIO II.
        <lb/>De Matrimo...</head>
      <item>
        <list>
          <item><lb/>Cap.11 Circa Matrimo...<ref>ibid.</ref></item>
          <item><lb/>Dub.<ref>1</ref>. An Matrimonium...</item>
          <item><lb/><ref>2.</ref> An extiterit...</item>
          <item>...</item>
        </list>
      </item>
      <item>
        <list>
          <item><lb/>Cap.12. Circa quidd...</item>
          (folgende Seite)
          <item><lb/><ref>6.</ref>An Matrimonium...</item>
          <item>...</item>
        </list>
      </item>
    </list>
  </item>
</list>

```

## *Index*

Innerhalb des Indexes werden <list>-Elements pro Buchstabe (es handelt sich um einen alphabetischen Index) gesetzt, wobei der Buchstabe (als Überschrift einer Teilliste) innerhalb von <head> erfasst wird. Für diesen Fall kann grundsätzlich das Beispiel „Index-Basisstruktur (drei stufige Liste)“ der Vorlagen verwendet werden.

### **7. Spaltenformat**

Die Auszeichnung des Spaltenformats soll gemäß allg. EA III.3.b umgesetzt werden, wo nötig.

### **8. Weiteres**

Für die Auszeichnung von mittig oder rechtsbündig gesetzten Textelementen siehe die allg. EA, III.2. Die vielfältig auftretenden Ornamente (als strukturelle Marker dienende durchgezogene Linien oder Illustrationen) werden als <ornament/> erfasst, Illustrationen ohne strukturellen Wert (etwa in der Titelei) als <figure/>.